

Erfahrungsbericht Erasmus

Name: Hannah Huber

Kontakt Daten: hannah.huber@outlook.com

Name der Universität: Politecnico di Milano

Jahr / Semester / Länge des Aufenthaltes: Sommersemester 2020

Was hätte ich vorher Wissen sollen?

Man kann nur die Kurse belegen, für die man sich online wirklich angemeldet hat, da die Professoren einem sonst anscheinend kein Zeugnis ausstellen können. Also ein bisschen anders als auf der TU, wo man oft noch einen Platz bekommt, wenn man beim ersten Termin erscheint. Es gibt aber nach der offiziellen Kursanmeldung dann noch eine Periode, in der man sich online ummelden kann. Ich bin bei der ersten Anmeldung nicht in alle meine gewünschten Kurse reingekommen, aber konnte mich dann später noch ohne Probleme ummelden.

Universität / Lehrangebot / Betreuung

Anders als auf der TU gibt es auf dem Politecnico unterschiedliche Architekturstudiengänge. Man kann aber auch Kurse außerhalb des belegten Studiengangs wählen, jedoch muss man eine gewisse Anzahl an ECTS aus dem gewählten Studiengang belegen. Ich habe mich für den Studiengang „Built Environment – Interiors“ eingeschrieben und auch ein paar Kurse bei „Landscape Architecture“ belegt.

Alle Kurse waren wirklich interessant und auch auf einem sehr guten Niveau. Als Erasmusstudent kann man nur ein Studio pro Semester belegen, was aber auch eigentlich gut passt. Die Vorlesungen sind nämlich nicht so viel Aufwand und somit hat man auch mehr Zeit für andere Dinge. Aufgrund von Covid19 waren im Sommersemester 2020 alle Kurse online. Das hat problemlos funktioniert und die Lehrenden der Kurse waren sehr bemüht. Speziell das „Architectural Preservation Studio“ sowie die Vorlesung „History and Theory of Contemporary Architecture“ fand ich sehr interessant. Letztere hatte einen starken Mailand Bezug, wodurch man ein Hintergrundwissen zur Geschichte und Architektur von Mailand erlangen konnte. Trotz aller Umstände war/bin ich wirklich überzeugt von der Uni und ich denke ein „normales“ Semester dort muss super sein.

Sprache

Es gibt einen vom Polimi angebotenen Italienisch Kurs, der um die 100 Euro kostet. Generell kommt man sowohl auf der Uni als auch in der Stadt selbst mit Englisch sehr weit, jedoch schaden italienische Sprachkenntnisse nie. Da das Politecnico sehr international ausgerichtet ist, gibt es zahlreiche Kurse die rein auf Englisch abgehalten werden. Aber es kann passieren, dass man nicht in alle gewünschten englischsprachigen Kurse reinkommt und somit einen italienischen Kurs belegen muss. Meistens gibt es aber dann auch die Möglichkeit die Prüfung auf Englisch abzulegen, also sollte es kein Problem sein.

Wohnen / Leben im Gastland

Das Wohnen in Mailand ist im Vergleich zu Wien ziemlich teuer und es ist auch nicht so einfach etwas Passendes zu finden. Für ein Einzelzimmer in einer WG in einer halbwegs vernünftigen Lage zahlt man oft schon um die 700 oder 800 Euro. Ich habe schlussendlich

dann über eine Facebook Gruppe ein Zimmer in einer WG gefunden. Abgesehen vom Wohnen sind die Kosten in Mailand ähnlich wie in Wien. Da ich meinen Aufenthalt aufgrund von Covid19 leider verfrüht abgebrochen und das Semester online in Österreich fortgesetzt habe, kann ich über das Leben im Gastland leider nicht so viel sagen. Die Zeit wo ich dort war, war aber wirklich super und man kann echt viel in Mailand unternehmen und erleben.

Insgesamt

Obwohl mein Auslandssemester überhaupt nicht so abgelaufen ist, wie ich es mir vorgestellt habe, bin ich trotzdem froh es gemacht zu haben. Die Uni war gut organisiert und ich habe trotz allen Umständen einiges dazu gelernt und auch die kurze Zeit die ich dort war genossen. Ich würde jederzeit gerne nochmal ein Auslandssemester machen und kann die Uni jedem empfehlen.